

VOR ORT *STÄRKEN*

ESF-Programm STÄRKEN vor Ort

im Rahmen der Bundesinitiative JUGEND STÄRKEN

Das Programm STÄRKEN vor Ort übernimmt das erfolgreiche Instrument des Einsatzes von lokalem Kapital für soziale Zwecke aus dem Vorgängerprogramm und wird zugleich stärker als bisher auf jugend- und gleichstellungspolitische Ziele ausgerichtet. Das Programm **STÄRKEN vor Ort** ist ein Programm des Bundesfamilienministeriums und wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert. Im Rahmen der ausgewählten Lokalen Aktionspläne erhalten kleine Initiativen und Organisationen Mikrozuschüsse in Höhe von bis zu 10.000,- Euro zur Verbesserung der sozialen, schulischen und beruflichen Integration von jungen Menschen mit schlechteren Startchancen und von Frauen mit Problemen beim Einstieg und Wiedereinstieg in das Erwerbsleben.

Das Programm verfolgt einen niedrighschwelligen Ansatz und will diejenigen ansprechen, die durch die Regelförderung oder andere adressatenspezifische Angebote nur schwer erreichbar sind. Um eine bestmögliche Unterstützung der jungen Menschen und Frauen zu erzielen, sollen bestehende Förderangebote, z.B. Länder- und Bundesprogramme, insbesondere auch kommunale Angebote ergänzt und mit der Umsetzung des Programms verknüpft werden.

Die Programmumsetzung erfolgt dezentral in den ausgewählten Fördergebieten durch lokale Koordinierungsstellen und das lokale bzw. regionale Netzwerk. Die Mikroprojekte werden vor Ort durch einen Begleitausschuss ausgewählt, in dem sich alle relevanten Akteure sowie die Bewohnerinnen und Bewohner und die Adressaten des Programms engagieren sollen. Grundlage der Förderentscheidung ist der Lokale Aktionsplan, den alle Beteiligten zur Förderung der Adressaten erarbeiten und umsetzen. Diese Vorgehensweise ermöglicht maßgeschneiderte Projekte, Projekte zur Stärkung von Schlüsselkompetenzen, zur (ersten) beruflichen Orientierung, zum Erwerb erster Fachkenntnisse oder zur Unterstützung junger Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf. Darüber hinaus werden das Engagement und zivilgesellschaftliche Strukturen in den Fördergebieten nachhaltig gestärkt.

Zahlreiche Kommunen und Landkreise haben sich mit der Aufstellung eines Lokalen Aktionsplanes an der Ausschreibung des am 01.12.2008 durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gestarteten Programms STÄRKEN vor Ort beteiligt. Bundesweit wurden 264 Fördergebiete in 213 Kommunen und Landkreisen zur Förderung ausgewählt. Eine Förderung erfolgt in klar abgrenzbaren und von den Gebietskörperschaften definierten Stadtteilen sowie Landkreisen in der Fläche. Die Liste der Kommunen und Landkreise, in denen Gebiete gefördert werden, finden Sie im Downloadbereich. An gleicher Stelle gibt es zunächst eine Übersicht über die Landkreise, die in der Fläche gefördert werden. Bei Fragen zur Programmumsetzung vor Ort wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Ansprechpartner/-innen.

- Die Laufzeit für das Programm:** > Vom 18.03.2009 bis zum 31.12.2009 und kann maximal bis zum 31.12.2011 durch die Koordinierungsstelle fortgeschrieben werden
- Kofinanzierung:** > Beteiligte Kommunen und Landkreise haben eine Kofinanzierung in Höhe von 15 Prozent zu erbringen
- Finanzierung:** > Mikroprojekte werden zu 100 Prozent aus ESF-Mitteln finanziert
- Ansprechpartner:** Landkreis Oberspreewald-Lausitz
Amt für Planung und Wirtschaft
Leiterin der Lokalen Koordinierungsstelle
Frau Bärbel Weihmann
PF 10 00 64
01956 Senftenberg
- Erreichbar unter:** Tel.: 03541-870 5141
Fax: 03541-870 5124
Mailto: Baerbel-Weihmann@osl-online.de
- Das positive Votum:** > des Begleitausschusses ist Voraussetzung für die Förderung eines Mikroprojektes
- Beginn der Mikroprojekte:** > Liegt der Zuwendungsbescheid seitens der Lokalen Koordinierungsstelle STÄRKEN vor Ort vor, kann mit dem Projekt begonnen werden
- Bestandteil des Antrages** > auf Förderung ist die Gliederung eines Finanzplanes nach Personalausgaben bzw. Sachausgaben. Bei den Personalausgaben handelt es sich um sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse
- Handbuch für Mikroprojekte:** > Homepage www.staerken-vor-ort.de so finden Sie entsprechende Hinweise im Handbuch für Lokale Mikroprojekte

Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



EUROPÄISCHE UNION